

UNIVERSITÄT BERN  
VORLESUNGEN  
IM WINTERSEMESTER  
1942/43



**Beginn: 5. Oktober 1942**

**Schluss: 6. März 1943**



UNIVERSITÄT BERN  
VORLESUNGEN  
IM WINTERSEMESTER  
1942/43



**Beginn: 5. Oktober 1942**

**Schluss: 6. März 1943**

# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
Mitteilungen für die Studierenden .....	3
A. Allgemeine Vorlesung.....	7
B. Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät.....	8
Katholisch-theologische Fakultät .....	10
Juristische Fakultät .....	10
Medizinische Fakultät.....	14
Zahnärztliches Institut .....	21
Veterinär-medizinische Fakultät.....	22
Philosophische Fakultät I.....	25
Philosophische Fakultät II.....	31
Lehramtsschule.....	37
Akademische Preisaufgaben .....	42

---

Das *Rektorat* und die *Universitätskanzlei* sowie die *Dekanate* der theologischen, der juristischen und der philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude; ebenso die Verwaltung und die Quästur.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet: werktäglich von 10—12 Uhr und 14—17 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittag.

---

## Mitteilungen für die Studierenden

---

**Dauer des Semesters:** 5. Oktober 1942 bis 6. März 1943

**Dauer der Vorlesungen:** 6. Oktober bis 13. Dezember 1942

25. Januar bis 6. März 1943

### **Dauer der Immatrikulationen:**

Die ordentlichen Immatrikulationen finden bis 30. Oktober statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner ein Passbild.

### **Kollegiengeld:**

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 5.— für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.—. Mit den Kollegiengeldern werden auch die *Semestergebühren* (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft etc.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Gebühren für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. — Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren sind im Kassenzimmer angeschlagen. Zudem liegen im Lesesaal Vorlesungsverzeichnisse mit den entsprechenden Eintragungen auf.

Die *Oeffnungszeiten der Kasse* werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

### **Studentenversicherung:**

Die Studierenden der medizinischen und der vet.-medizinischen Fakultät, sowie diejenigen der andern Fakultäten, welche in Laboratorien arbeiten oder bestimmte Vorlesungen und Kurse (Turnen, Exkursionen etc.) belegen, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Semesterprämie von Fr. 3.— wird mit den Kollegiangeldern bezogen. Jeder versicherte Studierende erhält anlässlich der Kollegiangeldzahlung die Versicherungsbedingungen. *Meldestelle für Betriebsunfälle:* Hochschulverwaltung (Tel. 2.22.79).

### **Studentenkrankenkasse:**

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Anstalten und Studierenden der Universität).

### **Testaterteilung:**

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegiangeldes gestattet. Der Zeitpunkt des Abtestierens wird durch Anschlag bekanntgegeben.

### **Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung**

findet zweimal im Jahr, im März und im September statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 1. August für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor R. Feller, Finkenhubelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Prüfungsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Veterinäre und Pharmazeuten.

## **Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern**

findet jeweilen in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen, Professor R. Feller, Finkenhübelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind in dem Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das von der Kanzlei der Universität bezogen werden kann. Die Zulassungsprüfung gibt Zutritt zum Studium und zur Doktorprüfung an der medizinischen und der philosophischen Fakultät II und zum Studium an der philosophischen Fakultät I. Für Studium und Doktorprüfung an der rechtswissenschaftlichen Abteilung der juristischen Fakultät wird die Zulassungsprüfung mit Latein verlangt, für die volkswirtschaftliche Abteilung diejenige ohne Latein.

### **Zimmernachweis**

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

### **Auskunft**

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

### **Schweizerische Dissertationszentrale :**

Zweck: Vermeidung von Bearbeitung eines Themas ohne Kenntnis der bereits erfolgten Inangriffnahme einer ähnlichen Arbeit. Anmeldungen auf den vorgedruckten, in der Universitätskanzlei erhältlichen Anmeldekarten sind zu richten an: Verband der Schweiz. Studentenschaften, ETH 44 a, Zürich.

## **Bibliotheken:**

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet Werktags; die *Ausleihe* (mit Katalog) von 10—12, 14—16 Uhr, der *Lesesaal* (über 1500 Zeitschriften und Handbibliothek) von 9—12, 14—19, Samstags bis 17 Uhr. Ausserdem Dienstags und Freitags von 20—22 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10—12, 14—19 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10—12, 14—16 Uhr.
- c) **Schweizerische Volksbibliothek** (Oeffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern (Hallerstrasse 58). Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann: *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10—12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13—16, Dienstag und Donnerstag 16—19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- d) **Bibliothek der Internationalen Strafrechts- und Gefängniskommission** in Bern, Oberweg 12. (Benützung unentgeltlich für Dozenten und Studierende der juristischen Fakultät).

**Museen.** Das **Kunstmuseum** (Ferd. Hodlerstr. 12) ist geöffnet von 10—12 und 14—16 Uhr (im Sommer an den Werktagen bis 17 Uhr), Dienstags sowie an hohen Feiertagen geschlossen. — Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Sonder-Ausstellungen.

Das **bernische historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum** (Bernastrasse 15) ist Samstags von 9—12, 14—16 und Sonntags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12, 14—16 Uhr geöffnet; für Studierende unentgeltlich gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

**Konservatorium für Musik in Bern** (Kramgasse 36), Telephon 2.82.77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16—17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag, 15—18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Uebungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.—* zur Benützung offen.

**Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich,** Postfach Selnau, Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

---

# A. Allgemeine Vorlesung

## I. Kulturhistorische Vorlesung

für Hörer aller Fakultäten und für ein weiteres Publikum  
je am Mittwoch 17—19 Uhr

### Zwischen Renaissance und Aufklärung (Das Problem des Barock)

<i>Einleitung: Allgemeineschichtliche Grundlagen:</i>	Prof. Näf	
<i>Das Wehrwesen:</i>	Oberst Schumacher	
<i>Religion und Kirche in der protestantischen Welt:</i>	Prof. Hoffmann	
<i>Religion und Kirche in der katholischen Gegenreformation:</i>	Prof. Gilg	
<i>Die Philosophie:</i>	Prof. Herbertz	
<i>Die bildende Kunst:</i>	Prof. Hahnloser	
<i>Die Musik:</i>	Frau Pd. Dikenmann-Balmer	✓
<i>Die spanische Literatur:</i>	Prof. Steiger (Zürich/St. Gallen)	
<i>La letteratura italiana:</i>	Lettore Jenni	✓
<i>La littérature française:</i>	Prof. Köhler	
<i>Die englische Literatur:</i>	Prof. Funke	
<i>Die deutsche Literatur:</i>	Prof. Strich	
<i>Schluss: Das Problem des Barock in der Weltliteratur:</i>	Derselbe	

## B. Vorlesungen der Fakultäten

### Evangelisch-theologische Fakultät

2. *Allgemeine Religionsgeschichte III: Antike und Islam.* Dienstag, Freitag 11—12. Prof. Haller
3. *Geschichte Israels.* Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10—11. Derselbe
4. *Erklärung ausgewählter Psalmen.* Montag, Dienstag, Freitag 9—10. Derselbe
5. *Repetitorium der alttestamentlichen Theologie.* Mittwoch 9—10. Derselbe
6. *Einführung in die neutestamentliche Wissenschaft.* 1stündig, in zu verabredender Zeit. Prof. Michaelis
7. *Erklärung der Bergpredigt.* Montag 16—18. Derselbe
8. *Erklärung des 1. Korintherbriefes.* Montag, Mittwoch 11—12, Freitag 16—17. Derselbe
9. *Neutestamentliche Theologie II.* Montag, Freitag 10—11, Dienstag 11—12. Derselbe
10. *Bibelkunde des Neuen Testaments (Neutest. Repetitorium).* Dienstag 14—16. Pd. Huber
11. *Kirchengeschichte des Zeitalters der Reformation und Gegenreformation.* Montag bis Donnerstag 8—9, Freitag 9—10. Prof. Hoffmann
12. *Kirchengeschichtliches Kolloquium zur Reformation und Gegenreformation.* Montag 9—10. Derselbe
13. *Grundfragen und Methode der Kirchengeschichte.* In der ersten Semesterhälfte. Freitag 8—9. Derselbe
14. *Schweizerische Kirchengeschichte im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation.* Donnerstag 10—12. Pd. Strasser
15. *Schweizerische Kirchengeschichte von 1850 bis zur Gegenwart.* Montag 14—15. Pd. Guggisberg
16. *Repetitorium der Kirchengeschichte.* Montag 15—16. Derselbe

---

*Anmerkung.* Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

17. *Geschichte der protestantischen Theologie bis Schleiermacher.* Montag bis Freitag 8—9. Prof. Werner
18. *Geschichte der alten Philosophie I.* Dienstag, Mittwoch 9—10. Derselbe
19. *Kolloquium zur Einleitung in die Philosophie.* Donnerstag 9—10. Derselbe
20. *Der christliche Glaube im Umbruch der Gegenwart.* Donnerstag 10—11. Pd. Buri
21. *Die Rechtfertigung des Guten (Ethik I).* Montag, Freitag 11—12. Prof. Eymann
22. *Goethes Welt- und Lebensanschauung.* Istündig nach Vereinbarung. Derselbe
23. *Kolloquium über Hegels Phänomenologie, mit besonderer Berücksichtigung der Ethik.* Istündig. Derselbe
24. *Pastoraltheologie.* Mittwoch 10—12. Prof. Schädelin
25. *Geschichtliche Einführung in die Pädagogik.* Dienstag 10—11, Donnerstag 9—10. Lektor Kasser
26. *Der Proband des Gesangbuchs der evangelisch-reformierten Kirchen der deutschen Schweiz.* Freitag 15—16. Lektor Senn

#### Seminar.

27. *Alttestamentliches Proseminar: Uebungen zur Thora.* Donnerstag 16—18. Prof. Haller
28. *Alttestamentliche Sozietät: Hesekiel.* Am ersten Montag im Monat 18 Uhr. Privatissime. Derselbe
29. *Septuaginta-Uebungen.* Istündig. Privatissime. Gemeinsam mit Prof. Debrunner. Prof. Haller und Michaelis
30. *Neutestamentliches Seminar: Johanneische Abschiedsreden und synoptische Schlusskapitel.* Donnerstag 16—18. Prof. Michaelis
31. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus dem Mittelalter.* Dienstag 16—18. Prof. Hoffmann
32. *Systematisches Seminar: Das Kanonproblem.* Freitag 16—18. Prof. Werner
33. *Homiletisches Seminar.* Dienstag 17—19. Prof. Schädelin
34. *Katechetisches Seminar.* Dienstag 15—17. Derselbe
35. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-reformierte Theologen mit Klaviervorbildung.* Donnerstag 14—16. Lektor Senn

## Katholisch-theologische Fakultät

36. *Erklärung ausgewählter Psalmen.* Dienstag 8—10. Prof. Rüthy
37. *Spezielle Einleitung ins Alte Testament: Die Hagiographen.* Samstag 9—10. Derselbe
38. *Erklärung des Römerbriefs, II. Teil.* Mittwoch 15—17, Donnerstag 10—12. Prof. Gaugler
39. *Spezielle Einleitung in das Neue Testament.* Dienstag 17—18. Derselbe
40. *\*Das Geheimnis des Menschen im Neuen Testament (Schluss).* Dienstag 18—19. Derselbe
41. *Kirchengeschichte: Reformation und Gegenreformation.* Montag 15—17, Mittwoch 10—12. Prof. Gilg
42. *Parusieerwartung und Parusielehre in der alten Kirche.* Samstag 10—12. Derselbe
43. *Dogmatik III.* Donnerstag 14—16. Prof. Küry

### Seminar.

44. *Alttestamentliches Seminar: Nachexilische Prophetie.* Freitag 8—10. Prof. Rüthy
45. *Homiletik, mit Uebungen.* Freitag 15—16. Prof. Gaugler
46. *Katechetik, mit Uebungen.* Freitag 16—17. Derselbe
47. *Seminar: Aus dem Schrifttum der apostolischen Väter.* Freitag 17—19. Prof. Gilg
48. *Kolloquium zur Lehre von Gott und von der Schöpfung.* Donnerstag 16—17. Prof. Küry

## Juristische Fakultät

49. *Römisches Privatrecht: Allgemeine Lehren.* Dienstag bis Freitag 10—11. Prof. Tuor
50. *Römisches Privatrecht: Personen-, Familien- und Erbrecht.* Dienstag bis Freitag 11—12. Derselbe
51. *Romanistisches Seminar für Anfänger.* Alle 14 Tage. Samstag 10—12. Derselbe
52. *Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10. Prof. Fehr
53. *Urheber- und Patentrecht.* Montag, Donnerstag 10—11. Derselbe
54. *Uebungen im Handelsrecht mit schriftlichen Arbeiten.* Montag 17—19. Derselbe

55. *Bernische Rechtsgeschichte (Staatsrecht)*. Mittwoch, Donnerstag 14—15. Prof. Rennefahrt
56. \**Lesen des Frickart'schen „Twingherrenstreits“*. 1stündig. Derselbe
57. *Das Recht der Handelsgesellschaften, Kartelle und Konzerne*. Mittwoch 17—19. Pd. v. Steiger
58. *Schweizerisches Privatrecht: Allgemeiner Teil und Personenrecht*. Dienstag, Donnerstag 8—10. Prof. Guhl
59. *Schweizerisches Wechsel- und Wertpapierrecht*. Mittwoch 8—10. Derselbe
60. *Uebungen im schweizerischen Privatrecht*. Freitag 16—18. Derselbe
61. *Des sociétés*. Lundi 16—18. Prof. Mouttet
62. *Droit civil suisse: Les droits réels*. Mercredi 16—18. Prof. Comment
63. *Exercices pratiques en droit civil suisse et en droit de poursuite*. Jeudi 16—18. Le même
64. *Internationales Privatrecht (vom schweiz. Standpunkt)*. Montag, Dienstag 17—18. Prof. Beck
65. *Das neue Bürgschaftsrecht*. Mittwoch 17—18. Derselbe
66. *Bernisches Zivilrecht (EG zum ZGB)*. 2stündig. Pd. Flückiger
67. *Uebungen im bernischen Notariatsrecht*. 1stündig. Derselbe
68. *Schweizerisches Privatversicherungsrecht: Allgemeine Lehre*. Montag 14—16. Pd. Koenig
69. *Schweiz. Obligationenrecht, Allgem. Teil*. Montag, Freitag 8—10. Pd. Bürgi
70. *Strafrecht, allgemeiner Teil*. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10—11. Prof. Thormann
71. *Strafrechtspraktikum im kriminalistischen Seminar*. Dienstag 17—19. Derselbe
72. *Einführung in die Rechtswissenschaft (Encyklopädie)*. Montag 10—12, Mittwoch 9—10. Derselbe
73. *Theorie und Praxis des schweizerischen Auslieferungsrechtes*. Dienstag, Freitag 11—12. Prof. Delaquis
74. *Die wichtigsten Verbrechen und Vergehen des Schweizerischen Strafgesetzbuches*. Freitag 8<sup>30</sup> (präzis) bis 10. Derselbe
75. *Bundesstrafprozessrecht*. Dienstag, Freitag 14—15. Pd. Lüthi
76. *Militärstrafrecht*. Montag 14—15. Derselbe

77. *Bernisches Strafrecht (EG z. StGB und strafrechtliche Nebenerlasse)*. Montag, Dienstag 16—17.  
Pd. Waiblinger
78. *Bernisches Strafprozessrecht: Das Rechtsmittelverfahren*. Montag 17—18. Derselbe
79. *Praktische Uebungen im Straf- und Strafprozessrecht*. Alle 14 Tage. Dienstag 17—19. Derselbe
80. *Schweizerisches Bundesstaatsrecht*. Montag bis Freitag 15—16. Prof. Homberger
81. *Staatsrechtliche Uebungen*. Samstag 8—10. Derselbe
82. *Kirchenrecht*. Mittwoch 11—12, Freitag 10—12.  
Prof. v. Waldkirch
83. *Uebungen im Völkerrecht*. Mittwoch 16—18. Derselbe
84. *Schweizerisches Steuerrecht*. Dienstag, Mittwoch 10—12. Prof. E. Blumenstein
85. *Praktikum im Schuldbetreibungsrecht*. Donnerstag 16—18. Derselbe
86. *Konversatorium des Steuerrechts*. (Gemeinsam mit Prof. Irene Blumenstein). Montag 10—12. Derselbe
87. *La tutela nel diritto ticinese*. Sabato, dalle 9 alle 10 (ogni 15 giorni). Prof. De Filippis
88. *Organizzazione ecclesiastica ticinese*. Sabato, dalle 10 alle 11 (ogni 15 giorni). Lo stesso
89. *Schweizerisches Zolltarifrecht*. Mittwoch 18—19.  
Prof. Irene Blumenstein
90. *Theorie und Technik des Steuerrekurses*. Donnerstag 18—19<sup>30</sup>, alle 14 Tage. Derselbe
91. *Repetitorium des bernischen Steuerrechts*. Donnerstag 18—19<sup>30</sup>, alle 14 Tage. Derselbe
92. *Konversatorium des Steuerrechts*. (Gemeinsam mit Prof. E. Blumenstein). Montag 10—12. Derselbe
93. *Introduzione allo studio del diritto e ripetizioni*. Mercoledì 18—19. Lettore Madonna
94. *Uebungen im Zivilprozessrecht*. Mittwoch 14—16. Prof. Matti
95. *\*Schweizerische Verkehrspolitik, II. Teil*. Donnerstag, Freitag 8—9. Prof. Volmar
96. *\*Eisenbahngütertransportrecht*. Donnerstag, Freitag 18—19. Derselbe
97. *Geschichte der Nationalökonomie*. Dienstag, Freitag 15—17. Prof. Amonn

98. *Finanzwissenschaft I (Allgemeiner Teil)*. Montag  
15—17. Prof. Amonn
99. *Uebungen für Anfänger (Proseminar)*. Mittwoch  
16—17. Derselbe
100. *Uebungen für Fortgeschrittene (Seminar)*. Donner-  
stag 15—17. Derselbe
101. *Allgemeine Wirtschaftsgeschichte*. Montag, Diens-  
tag 8—9. Prof. König
102. *Grundzüge der prakt. Nationalökonomie (I. Teil)*.  
Dienstag 17—19, Donnerstag 14—16. Prof. Marbach
103. *Geschichte des Sozialismus und der Sozialen Bewe-  
gung, II. Teil (Johannes Hus bis Neuzeit)*. Mon-  
tag 17—19. Derselbe
104. *Uebungen im Seminar*. Montag 10—12. Derselbe
105. *Betriebswirtschaftslehre III (Unternehmung)*.  
Dienstag 10—12, 14—15. Prof. Walther
106. *Kostenstruktur der Transportbetriebe (Bahn, Auto,  
Flugzeug)*. Mittwoch 11—12. Derselbe
107. *Betriebswirtschaftliche Probleme der Hotelunter-  
nehmung*. Donnerstag 11—12. Derselbe
108. *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, für Ju-  
risten*. Donnerstag 14—15. Derselbe
109. *Uebungen für Anfänger (Proseminar)*. Mittwoch  
14<sup>30</sup>—16, alle 14 Tage. Derselbe
110. *Uebungen für Fortgeschrittene (Seminar)*. Mitt-  
woch 14<sup>30</sup>—16, alle 14 Tage. Derselbe
111. *Geschichte des Zeitungswesens bis zur französischen  
Revolution*. Samstag 9—10. Prof. Weber
112. *Der journalistische Stil, mit Uebungen*. Samstag  
10—11. Derselbe
113. *Grundzüge der Methodologie der Nationalökonomie*.  
Montag 11—12. Pd. Liischitz
114. *Einführung in die Nationalökonomie*. Montag  
18—19. Derselbe
115. *Lektüre aus der sozialistischen Literatur des  
19. Jahrhunderts*. Mittwoch 18—19. Derselbe
116. *Volkswirtschaftliches Konversatorium*. Donnerstag  
11—12. Derselbe
117. *Konservativismus, Liberalismus, Sozialismus und  
Anarchismus*. Donnerstag 18—19. Derselbe

118. \**Theorie und Praxis des Geld- und Kapitalmarkts, mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse.* Freitag 18—19. Pd. Kellenberger
119. *Kriegswirtschaftslehre und Kriegswirtschaftspolitik.* Freitag 10—12. Pd. Sieber
120. *Statistik, allgemeiner Teil: Geschichte, Theorie und Technik der Statistik.* Montag, Freitag 14—15. Prof. Pauli
121. *Das Genossenschaftswesen.* Dienstag, Donnerstag 14—15. Derselbe
122. *Statistisches Seminar und Einführung in die Verwaltungspraxis.* Freitag 9—11. Derselbe
123. *Economie politique: La bourse, les marchés financiers et les valeurs mobilières.* Mardi 14—16. Prof. Borle
124. \**Buchhaltungssysteme und Buchhaltungsformen, II. Teil, Kameralbuchhaltung und konstante Buchhaltung.* 1stündig. Lektor Portmann
125. \**Einführung in die Buchhaltung und Bilanzkunde für Fürsprecher und Notare.* Freitag 14—16. Derselbe
126. \**Buchhaltungstechnisches Praktikum II.* Donnerstag 17—19. Derselbe
127. \**Die Arithmetik der Wechselgeschäfte.* 1stündig. Derselbe

*Anmerkung:*

Gerichtliche Medizin siehe Nr. 159.

Gerichtliche Psychiatrie siehe Nr. 225.

Kriminalpsychologie siehe Nr. 322.

Kriegsgeschichte siehe Nr. 414—417.

Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie  
siehe Nr. 562.

## Medizinische Fakultät

128. *Systematische Anatomie I (Einleitung, Bewegungsapparat, Eingeweide).* Montag bis Samstag 8—9, mit Demonstrations- und Projektionsstunden. Dienstag, Freitag 17—18. Prof. Bluntschli
129. *Topographische Anatomie (mit Demonstrationen).* Montag, Mittwoch, Donnerstag 17—18. In Verbindung mit Prof. Hintzsche. Derselbe

130. *Präparierübungen (mit Lehrunterredungen)*. Täglich (ausser Samstag) 9—12, 14—17. In Verbindung mit Prof. Hintzsche. Prof. **Bluntschli**
131. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. In Verbindung mit Prof. Hintzsche. Derselbe
132. *Histologische Demonstrationen mit Kolloquium*. Samstag 10—12. Prof. **Hintzsche**
133. *Physiologie I*. Montag bis Samstag 9—10. Prof. **v. Muralt**
134. *Uebungen zu Physiologie II*. Montag, Donnerstag 10—12<sup>30</sup>. Derselbe
135. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium*. Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
136. *Physiologisches Praktikum f. Fortgeschrittene*. Dienstag, Freitag 14—16<sup>30</sup>. Derselbe
137. *Physiologie der Ernährung I*. Dienstag 10—11. Prof. **Abelin**
138. *Innere Sekretion III*. Mittwoch 10—11. Derselbe
139. *Einführung in die wissenschaftliche physiologische Arbeit (für Vorgerückte)*, halbtägig, nach Uebereinkunft. Derselbe
140. *Allgemeine animale Physiologie*. Montag, Freitag 18—19. Pd. **Scheinfiinkel**
141. *Repetitorium der Physiologie II*. Dienstag, Donnerstag 18—19. Derselbe
142. *Physiko-chemische Grundlagen der Physiologie I*. 1stündig. Pd. **Wildbrandt**
143. *Pharmakologie und Tonchologie*. Montag bis Donnerstag 16—17. Prof. **Bürgi**
144. *Physiologische Chemie*. Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 11—12. Derselbe
145. *Pharmakologie für Pharmazeuten*. In 2 zu bestimmenden Stunden. Derselbe
146. *Medizinisch-chemischer Kurs (Harnanalyse)*. Mittwoch 15—17. Derselbe
147. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
148. *Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde*. Mittwoch 17—19. Pd. **Gordonoff**
149. *Repetitorium der Pharmakologie und Pharmakotherapie*. 2stündig. Derselbe

150. *Pharmakologie für Chemiker.* Donnerstag 18—19  
(verlegbar). Pd. Gordonoff
151. *Hygiene.* Mittwoch 10—11, Donnerstag 9<sup>30</sup>—11,  
Samstag 11—12. Prof. Hallauer
152. *Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie.*  
Freitag 17<sup>30</sup>—19. Derselbe
153. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig. Derselbe
154. \**Grundzüge der Eugenik (Rassenhygiene) und der  
Kriminalbiologie. Für Mediziner und Juristen.*  
Montag 18—19. Pd. Zurukzoglu
155. \**Grundzüge der Psychohygiene im Lichte der Eu-  
genik (Rassenhygiene) und Kulturhygiene (So-  
zialhygiene).* Freitag 18—19. Derselbe
156. \**Die Blutgruppen und ihre praktische Anwendung.  
Für Mediziner und Juristen.* Mittwoch 18—19. Derselbe
157. *Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie für  
Examenskandidaten (Mediziner, Zahnärzte,  
Pharmazeuten).* In den Ferien. Pd. Regamey
158. *Methoden der spezifischen Diagnostik, mit prakt.  
Übungen.* 2stündig, Zeit nach Vereinbarung. Derselbe
159. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-,  
Zivilrechts- und Versicherungsfragen.* Dienstag  
16—17 (separat). Prof. Dettling
160. *Gerichtliche Medizin.* Dienstag (Demonstrationen)  
16—17, Donnerstag 15—17, Freitag 16—17. Derselbe
161. *Übungen in Begutachtung.* Auf Anmeldung. Derselbe
162. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig. Derselbe
163. *Spezielle pathologische Anatomie.* Montag, Diens-  
tag, Donnerstag, Freitag 11<sup>15</sup>—12<sup>15</sup>. Prof. Wegelin
164. *Sektionskurs mit Demonstrationen.* Montag, Mitt-  
woch, Freitag 14—16. Derselbe
165. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anato-  
mie für Vorgerückte.* Dienstag 14—16. Derselbe
166. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Übun-  
gen.* 2stündig. Prof. Walthard
167. *Pathologische Physiologie.* Freitag 17—18. Prof. Kottmann
168. *Medizinische Klinik.* Montag, Dienstag, Freitag,  
Samstag 9<sup>45</sup>—11. Prof. Frey

169. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Mageninhalt)*. Durch klinische Assistenten. Prof. Frey
170. *Arbeiten im Laboratorium*. Halbtägig. Derselbe
171. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten*. 2stündig. Derselbe
172. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger und Vorgerückte*. 2stündig. Durch klinische Assistenten. Derselbe
173. *Kurs der Röntgendiagnostik der Thoraxorgane (insbesondere Durchleuchtung)*. 1stündig. Durch den 1. Assistenten.
174. *Medizinische Poliklinik. Besprechung poliklinischer Fälle*. Dienstag 11—12<sup>30</sup>, mit Praktikum für schweizerische Staatsexaminanden (nach Vereinbarung). Prof. Seiler
175. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, inkl. Elektrodiagnostik*. Mittwoch oder Donnerstag 8—10. Prof. Isenschmid
176. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde*. 1stündig. Derselbe
177. *Klinische Propädeutik*. Freitag 9<sup>45</sup>—11. Prof. Schüpbach
178. *Ausgewählte Kapitel der inneren Medizin*. 1stündig. Derselbe
179. *Topische Diagnose der Krankheiten des Rückenmarks und Hirnstamms*. 1stündig. Pd. Lotmar
180. *Kardiologische Diagnostik, speziell Elektrokardiographie*. Nach Vereinbarung. 1stündig. Pd. Hadorn
181. *Blutkrankheiten und haematologische Differentialdiagnostik*. Nach Vereinbarung. 1stündig. Derselbe
182. *Physikalische Therapie mit Einschluss der Balneologie*. 2stündig. Pd. Gukelberger
183. *Diätetik. Praktische Kurse für Anfänger und Vorgerückte*. 2stündig. Unter Mitwirkung von Ch. Otth. Derselbe
184. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten*. Montag 16—17, Mittwoch 8—10. Prof. Glanzmann
185. *Die wichtigsten Infektionskrankheiten im Kindesalter, mit Demonstrationen im neuen Absonderungspavillon*. Dienstag 17—18. Derselbe

186. *Einführung in die Pädagogie. (I. Die Entwicklung des Kindes). Mit Demonstrationen und Uebungen im kantonal-bernischen Säuglingsheim Elfenau.* Alle 14 Tage, Samstag 14—16. Pd. Tobler
187. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8<sup>15</sup>—9<sup>30</sup>. Prof. Lenggenhager
188. *Praktische Uebungen in der Chirurgischen Poliklinik (durch den Sekundärarzt).* Freitag 14—16. Derselbe
189. *Unfallmedizin mit praktischen Uebungen.* Mittwoch 16—17, Donnerstag 10—11. Prof. Dubois
190. *Orthopädie mit Demonstrationen.* Mittwoch 11<sup>30</sup>—12<sup>30</sup>, Donnerstag 11—12. Derselbe
191. *Allgemeine Chirurgie.* 2stündig. Prof. Fonio
192. *Chirurgie der Mundorgane, für Zahnärzte.* Mittwoch 17—19. Derselbe
193. *Ausgewählte Kapitel aus der Kriegschirurgie.* 1stündig. Derselbe
194. *Chirurgische Tuberkulose.* Donnerstag 9<sup>15</sup>—10. Pd. Dumont
195. *Chirurgisch-topographische Anatomie am Lebenden.* 1stündig. Pd. Walthard
196. *Chirurgisch-diagnostischer Kurs.* Montag 14<sup>30</sup>—16. Pd. Dardel
197. *Pathologie und Therapie der Extremitätenfrakturen.* 1stündig, nach Uebereinkunft. Pd. Nigst
198. *Repetitorium der Chirurgie.* Montag 18—19. Pd. Saegesser
199. *Klinik der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane.* Donnerstag 14—15. Pd. Wildbolz
200. *Diagnostik der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane, mit praktischen Uebungen in Cystoskopie, Katheterismus etc.* 2stündig. Derselbe
201. *Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17<sup>15</sup>—18<sup>30</sup>. Prof. Guggisberg
202. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs.* Montag, Donnerstag 18<sup>30</sup>. Derselbe
203. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs (durch klinische Assistenten).* 1stündig. Derselbe

204. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshilfe und Gynäkologie.* Dienstag, Donnerstag, Freitag 18<sup>35</sup>—19<sup>15</sup>. Prof. Ludwig
205. *Repetitorium der Geburtshilfe und Gynäkologie.* 2stündig. Pd. v. Fellenberg
206. *Geburtshilflicher Operationskurs für Vorgerückte.* 2stündig. Prof. Neuweiler
207. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses* (in den Ferien). 2stündig. Derselbe
208. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 11<sup>15</sup>—12<sup>15</sup>, inkl. klinische Operationen und Demonstrationen (jeweils Mittwoch und Samstag auf Einladung). Prof. Goldmann
209. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Samstag 11<sup>15</sup>—12<sup>15</sup>. Derselbe
210. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Freitag 14—15. Derselbe
211. *Funktionsstörungen des Sehorganes (Anomalien der Akkomodation und Refraktion, des Licht- und Farbensinnes).* Mittwoch 11<sup>25</sup>—12<sup>25</sup>. Derselbe
212. *Repetitorium der Ophthalmologie.* 1stündig. Pd. Streuli
213. *Otolaryngologische Klinik.* Dienstag 14—16. Prof. Rüedi
214. *Otolaryngoskopischer Kurs für Anfänger.* Mittwoch 14—16. Derselbe
215. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte.* Donnerstag 14—15. Gemeinsam mit Dr. Urfer. Derselbe
216. *Otolaryngologische Klinik für Zahnärzte.* Mittwoch 17—18. Pd. Racine
217. *Psychiatrische Klinik.* Dienstag 14—16, Donnerstag 8—10. Prof. Klaesi
218. *Psychiatrische Poliklinik.* Montag 16—18. Murtenstrasse 11. Derselbe
219. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer Visite.* 2 Stunden, nach Vereinbarung. Gemeinsam mit Pd. Weber. Derselbe
220. *Pathologie des Charakters, unter besonderer Berücksichtigung des Kindesalters.* Montag 18—19. Pd. Tramer

221. *Zum Problem der Trunksucht und ihre Bekämpfung.* 1stündig, nach Vereinbarung. Für Hörer aller Fakultäten. Pd. Walther
222. *Allgemeine Vorlesungen über Psychiatrie.* 1stündig, nach Vereinbarung. Für Hörer aller Fakultäten. Derselbe
223. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse II.* 1stündig. Pd. Müller
224. *Kriminalpsychopathologie.* 1stündig. Derselbe
225. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik* (für Juristen). Freitag 14—16. Pd. Wyrsch
226. *Klinik und Psychopathologie des schwererziehbaren Kindes.* Für Mediziner und Pädagogen. 2stündig. Pd. Weber
227. *Die psychopathischen Persönlichkeiten.* Für Hörer aller Fakultäten. 1stündig. Derselbe
228. *Psychiatrisch - neurologische Begutachtungsfragen* (mit Demonstrationen). 1stündig, nach Ueberkunft. Pd. Blum
229. *Person und Charakter.* Für Hörer aller Fakultäten. Mittwoch 18—19. Derselbe
230. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.* Mittwoch 10<sup>30</sup>—11<sup>30</sup>, Freitag 11<sup>15</sup>—12<sup>15</sup>. Prof. Robert
231. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte.* Donnerstag 15—16. Derselbe
232. *Pathologie und Therapie der Geschlechtskrankheiten.* Donnerstag 16—17. Derselbe
233. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig. Derselbe
234. *Repetitorium der Dermatologie.* Donnerstag 17—18. Pd. Schoch
235. *Einführung in die Dermatologie, mit poliklinischen Demonstrationen.* Donnerstag 10—11. Pd. Kuske
236. *Ausgewählte Kapitel aus der Röntgendiagnostik und Strahlentherapie, mit Demonstrationen und Uebungen.* Freitag 8<sup>30</sup>—9<sup>30</sup>. Prof. Liechti
237. *Kurs der Durchleuchtung; durch den 1. Assistenten.* Nach Vereinbarung. Derselbe
238. *Arbeiten im Institut.* Halbtägig. Derselbe

239. *Allgemeine Röntgendiagnostik*. 1stündig. Pd. v. Ries
240. *Ultrakurzwellentherapie, Iontophorese und Quarzlichtbestrahlung, mit praktischen Uebungen*. 1stündig. Derselbe
241. *Hypnose und Suggestion*. 1stündig. Derselbe
242. *Aus der Geschichte der Medizin*. Freitag 17—18 (in der otologischen Klinik). Pd. v. Rodt
243. *Die allgemeine Entwicklung der medizinischen Wissenschaft vom Altertum bis zur Gegenwart*. 1stündig, nach Uebereinkunft. Pd. Schmid
244. *Pharmazeutische Chemie (anorganische Reihe)*. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11—12. Prof. Casparis
245. *Pharmakochemie I (Glykoside)*. 2stündig. Derselbe
246. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig. Derselbe
247. *Pharmazeutisch-chemisches Halbpraktikum*. (Nur für die beiden letzten Studiensemester). Halbtägig. Derselbe
248. *Galenische Pharmazie*. Montag 11—12, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10—11. Pd. Mühlemann
249. *Galenisch-pharmazeutisches Halbpraktikum*. Halbtägig. Derselbe
250. *Arbeiten im galenischen Laboratorium für Vorgerückte*. Ganztägig. Derselbe
251. *Die quantitativen Untersuchungen der Ph. H. V.* (Nur letztes Studiensemester). 3stündig, nach Uebereinkunft. Derselbe

#### Zahnärztliches Institut.

252. *Zahnärztliche chirurgisch-poliklinische Abteilung*. Montag bis Freitag 8—10. Prof. Egger
253. *Pathologie und Therapie der Mundorgane und prophylaktische Zahnheilkunde I*. Montag, Donnerstag 18—19. Derselbe
254. *Chirurgisch-prothetischer Kurs*. Dienstag 17—19. Derselbe
255. *Extraktionskurs für Mediziner*. Nach Vereinbarung. Derselbe
256. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden*. Halb- und ganztägig. Diverse Dozenten des zahnärztlichen Institutes

257. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell.* Montag 14—16, Dienstag, Donnerstag 14—17, Freitag 16—18, Samstag 8—11. Prof. **Jeanneret**
258. *Konservierende Abteilung.* Montag 14—16, Dienstag 14—17, Donnerstag 14—17, Freitag 16—18, Samstag 8—11. Derselbe
259. *Konservierende Zahnheilkunde.* Donnerstag 17—18, Freitag 18—19. Derselbe
260. *Entwicklungsgeschichte, normale Histologie und Morphologie der Zähne.* Samstag 10—11. Derselbe
261. *Orthodontie, II. Teil.* Nach Uebereinkunft. Prof. **Gubler**
262. *Orthodontie am Modell.* Mittwoch 14—18. Derselbe
263. *Orthodontischer Kurs.* Mittwoch 14—18. Derselbe
264. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Montag 16—18, Freitag 14—16. Doz. **Schindler**
265. *Kronen- und Brückenkurs.* Montag 16—18, Freitag 14—16. Derselbe
266. *Zahnärztlich - röntgenologischer Kurs.* Dienstag 11—12. Derselbe
267. *Zahnärztliche Röntgenologie (Aufnahmetechnik).* Donnerstag 11—12. Derselbe
268. *Ergänzungskurs zu Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Derselbe
269. *Zahnärztliche Prothetik am Modell.* Montag bis Freitag 8—12. Doz. **Gerber**
270. *Plattenprothetische Abteilung.* Montag bis Freitag 8—12. Derselbe
271. *Prothetik, Materialien- und Metallkunde, I. Teil.* Donnerstag 10—11. Derselbe

### **Veterinär-medizinische Fakultät.**

272. *Anatomie des Bewegungsapparates.* Montag bis Donnerstag 8—9, Dienstag, Mittwoch, Freitag 15—16. Gemeinsam mit dem Prosektor. Prof. **Ziegler**
273. *Anatomie des Atmungs- und Verdauungsapparates.* Freitag, Samstag 8—9. Derselbe
274. *Topographische Anatomie (inkl. Gefäße und Nerven).* Montag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10—11, Dienstag 17—18. Derselbe

275. *Anatomie des Hausgeflügels, I. Teil.* Freitag 17—18.  
Wird durch den Prosektor gelesen. Prof. Ziegler
276. *Präparieren I (Bewegungsapparat).* Montag bis  
Freitag 14—18. Derselbe
277. *Präparieren II (Gefässe, Nerven und Eingeweide),  
mit Uebungen im Exenterieren und Situs visce-  
rum.* Montag, Mittwoch, Donnerstag 14—18,  
Dienstag, Freitag 8—11. Derselbe
278. *Arbeiten im Institut.* Ganz- und halbtägig. Derselbe
279. *Allgemeine Pathologie.* Täglich 11—12. Prof. Hauser
280. *Arbeiten im Institut.* Ganz- und halbtägig. Derselbe
281. *Sektionskurs mit Demonstrationen.* Täglich 9—10.  
Prof. Schmid und Prof. Hauser
282. *Bakteriologischer Kurs.* 6 Stunden, nach Verein-  
barung. Prof. Schmid
283. *Sektionen und Demonstrationen.* Montag bis Sams-  
tag 9—10. Prof. Hauser und Prof. Schmid
284. *Repetitorium ausgewählter Kapitel der Bakterio-  
logie.* Zeit nach Uebereinkunft. Pd. Zschokke
285. *Der Einfluss der Domestikation auf äussere und  
innere Organe und deren Funktion.* Istündig. Pd. Wenger
286. *Fleischschau.* Mittwoch 8—9. Lektor Noyer
287. *Veterinär-medizinische Klinik.* Montag bis Mitt-  
woch, Freitag, Samstag 11—12. Prof. Steck
288. *Spezielle Pathologie und Therapie.* Montag, Diens-  
tag 16—17. Derselbe
289. *Klinische Untersuchungsmethoden.* Montag, Diens-  
tag 8—9, Mittwoch 8—10. Derselbe
290. *Kleintierkrankheiten.* Durch den Sekundärarzt. Derselbe
291. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig. Derselbe
292. *Vergleichende Neurologie.* Freitag 17—18. Pd. Frauchiger
293. *Vergleichende Psychologie.* Freitag 18—19. Derselbe
294. *Spezielle Chirurgie.* Montag, Dienstag, Donnerstag,  
Freitag 9—10. Prof. Leuthold
295. *Hufbeschlag und Hufkrankheiten.* Montag, Diens-  
tag, Mittwoch 17—18. Derselbe

296. *Chirurgische Spitalklinik.* Täglich 10—12, ausgenommen Donnerstag. Prof. **Leuthold**
297. *Operationskurs an kleinen Haustieren.* Durch den Sekundärarzt. Dienstag 14—16. Derselbe
298. *Operationskurs und Uebungen an Hufen und Klauen.* Montag, Donnerstag 14—16. Derselbe
299. *Vollpraktikum in Chirurgie.* Halb- und ganztägig. Derselbe
300. *Ausgewählte Kapitel der Buiatrik.* Donnerstag, Freitag, Samstag 8—9. Prof. **Hofmann**
301. *Veterinär-ambulatorische Klinik.* Täglich. Derselbe
302. *Buiatrische Spitalklinik.* Donnerstag 10—12. Derselbe
303. *Pharmazeutische Uebungen.* Im Anschluss an die ambulatorische Klinik. Derselbe
304. *Kastrationsübungen beim Rind.* Derselbe
305. *Vollpraktikum in Buiatrik.* Derselbe
306. *Geburtshilfe.* Samstag 9—10. Derselbe
307. *Geburtshilfliche Uebungen.* Mittwoch 14—15. Durch den Sekundärarzt. Derselbe
308. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei.* 2stündig. Prof. **Flickiger**
309. *Ausgewählte Kapitel aus Milchkunde und Milchhygiene.* Donnerstag 17—18. Pd. **Kästli**
310. *Hunderassen.* Mittwoch 14—15. Pd. **Carnat**
311. *Spezielle Zootechnik: Pferde- und Rinderzucht.* Mittwoch 15—17, Freitag 16—17. Prof. **Duerst**
312. *Spezielle Zootechnik: Kleinviehzucht.* Donnerstag 16—17. Derselbe
313. *Fütterungslehre I.* Mittwoch, Freitag 17—18. Derselbe
314. *Fütterungslehre II. Futterschädlichkeiten und Futtermittelvegiftungen.* Donnerstag 17—18. Derselbe
315. *Beurteilung des Rindes.* Freitag 15—16, Samstag 14—16 Exkursionen. Derselbe
316. *Repetitorium der zootechnischen Fächer.* 2stündig. Derselbe
317. *Zootechnisches Praktikum für Vorgerückte.* Täglich. Derselbe
318. *Krankheiten der Honigbiene.* 1stündig. Pd. **Morgenthaler**
319. *Aufzuchtseuchen der Haustiere.* 1stündig, nach Uebereinkunft. Pd. **Saxer**

## Philosophische Fakultät I.

320. \**Geschichte der Philosophie V (Neueste Zeit und Gegenwart)*. Montag, Mittwoch, Donnerstag 9<sup>30</sup>—11. Prof. **Herbertz**
321. \**Einführung in die Naturphilosophie II (Prinzipienlehre der organischen Naturwissenschaften)*. Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe
322. \**Einführung in die forensische Psychologie*. Freitag 11—12. Derselbe
323. \**Psychologisches Kolloquium, Abteilung A: Einführung in die angewandte Psychologie*. Freitag 9—11, alle 14 Tage. Derselbe
324. *Psychologisches Kolloquium, Abteilung B: Besprechung praktischer Fälle*. Freitag 9—11, alle 14 Tage. Derselbe
325. *Im philosophischen Seminar: Uebungen zu Nietzsches „Schopenhauer als Erzieher“*. Dienstag 9<sup>30</sup>—11. Derselbe
326. *Erkenntnislehre II. Kategorienlehre (Theorie der fundamentalen Strukturen)*. Montag, Dienstag 18—19. Prof. **Sganzini**
327. *Psychologie: Gefühls- und Willensleben*. Freitag 17—19. Derselbe
328. *Allgemeine Erziehungslehre II*. Donnerstag 17—19. Derselbe
329. *Seminarübungen zur Erkenntnislehre und zur Psychologie des Erkennens*. Mittwoch 17—19. Derselbe
330. *Pädagogisches Seminar*. Mittwoch 15—16. Derselbe
331. \**Geschichte der Philosophie seit dem Ausgang der Antike bis zum Beginn der Neuzeit*. Montag, Dienstag 17—18. FrI. Prof. **Tumarkin**
332. *Die Vorsokratiker. Lektüre und Interpretation*. Freitag 17—19. Gemeinsam mit Herrn Prof. Tièche. Derselbe
333. *Philosophisches Seminar: Geschichte der philosophischen Probleme*. Mittwoch 15—17. Derselbe
334. *Philosophisches Kolloquium: Schleiermachers „Monologe“*. 1stündig. Derselbe
335. *Intelligenz- und Charakterprüfung der schulpflichtigen Kinder*. Dienstag 17—18.

Frau Pd. Baumgarten-Tramer

336. *Prüfung der höheren geistigen Funktionen.* Dienstag 18—19. Frau Pd. Baumgarten-Tramer
337. *Leitung selbständiger praktisch-psychologischer Arbeiten.* Dienstag 16—17. Dieselbe
338. *\*Die Kulturphilosophie von L. Klages.* 1stündig. Pd. Roetschi
339. *Arabisch I: Anfängerkurs.* 2stündig. Pd. Widmer
340. *Arabisch II: Ibn Chaldûn.* 2stündig. Derselbe
341. *\*Vorstellung und Mythos im frühen China.* 1stündig. Pd. v. Tscharner
342. *\*Kolloquium: Das chinesische Denken.* 1stündig. Derselbe
343. *\*Einführung in die chinesische Sprache, II.* 1stündig. Derselbe
344. *\*Chinesische Lektüre.* 2stündig. Derselbe
345. *Historische und vergleichende Grammatik des Lateinischen. I. Einleitung u. Lautlehre.* 2stündig. Prof. Debrunner
346. *Proseminar für klassische Altertumswissenschaft, Sprachwissenschaftliche Abteilung: Nachklassische griechische Texte.* Freitag 14—16. Derselbe
347. *Sanskrit, II. Kurs.* 2stündig. Derselbe
348. *Kursorische lateinische Lektüre.* 2stündig. Derselbe
349. *Septuaginta-Uebungen.* 1stündig. Gemeinsam mit Prof. Haller und Prof. Michaelis. Privatissime. Derselbe
350. *Griechische Lyrik. Mit Interpretationen. II. Teil: Die Chorlyrik.* Samstag 9—11. Prof. Tièche
351. *Die Vorsokratiker. Lektüre und Interpretation.* Gemeinsam mit Frl. Prof. Tumarkin. Freitag 17—19. Derselbe
352. *Geschichte und Studium der klassischen Altertumswissenschaft.* Mittwoch 14—16. Derselbe
353. *Kursorische griechische Lektüre: Theokritos.* Donnerstag 14—16. Derselbe
354. *Seneca und seine Zeit.* Montag 15—16, Mittwoch 8—9. Prof. Willi
355. *Klassisch - philologisches Seminar, lat. Abteilung: Terenz.* Dienstag 14—16. Derselbe
356. *Uebungen zu Aristoteles' Rhetorik.* Montag 16—17. Derselbe
357. *Lateinischer Elementarkurs, I. Teil.* Montag, Mittwoch 13<sup>45</sup>—15. Derselbe

358. \**Die deutsche Klassik*. Montag bis Donnerstag  
11—12. Prof. Strich
359. \**Die deutsche Literatur vom Naturalismus bis zum  
Expressionismus*. Montag, Donnerstag 18—19. Derselbe
360. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Uebungen  
in vergleichender Literaturwissenschaft*. Dien-  
stag 16—18. Derselbe
361. *Proseminar: Uebungen in Analyse und Vergleich  
von Dichtungen*. Montag 10—11. Derselbe
362. \**Geschichte der deutschen Literatur. Höfische  
Zeit II*. Dienstag bis Donnerstag 8—9. Prof. de Boor
363. *Einführung ins Gotische. Mit Uebungen*. Dienstag  
und Donnerstag 9—10, Dienstag 10—11. Derselbe
364. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung*. Mittwoch  
9—11. Derselbe
365. \**Herder im Zusammenhang mit der Geistesgeschichte  
des 18. Jahrhunderts*. Mittwoch 16—17, Freitag  
17—18. Prof. Fränkel
366. *Im Deutschen Seminar: Der junge Goethe*. Samstag  
9<sup>15</sup>—11. Derselbe
367. *Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten* (nur für  
Teilnehmer an den Uebungen). Alle 14 Tage,  
2stündig. Privatissime. Derselbe
368. \**Uebungen zur Laut- und Formenlehre des Deut-  
schen*. Dienstag 10—11, Mittwoch, Donnerstag  
8—9. Prof. Baumgartner
369. \**Sprachwissenschaftliche Uebungen als Vorberei-  
tung auf den deutschen Sprachunterricht*. Dien-  
stag, Freitag 8—9. Derselbe
370. \**Stilkritische Uebungen*. Dienstag, Freitag 9—10. Derselbe
371. \**Rudolf von Tavel, Meinrad Lienert, Paul Haller.  
Erzählung, Lyrik und Drama im mundartlichen  
Schrifttum der deutschen Schweiz*. Donnerstag  
14—15. Derselbe
372. *Deutsches Seminar, Abt. für Sprache und Literatur  
der deutschen Schweiz: Uebungen zum mund-  
artlichen Drama*. 1—2stündig. Derselbe
373. \**Englische Literatur im Zeitalter Drydens und  
Popes*. Montag, Dienstag 14—15. Prof. Funke
374. \**Englische Literatur im Ausgang des 19. Jahrhun-  
derts*. Donnerstag 15—16. Derselbe

375. \**Grundzüge einer Strukturlehre der englischen Sprache.* Montag, Dienstag 15—16. Prof. Funke
376. *Altenglisch für Anfänger.* Donnerstag, Freitag 14—15. Derselbe
377. *Proseminar: English writers of the later 19th century.* Grammatical exercises. Donnerstag 16—17, Freitag 15—16. Derselbe
378. *Seminar: J. Milton. Interpretation of selected works.* Samstag 10—12. Derselbe
379. *Translations into English, Reading and Interpretation of modern English texts.* 2stündig. Lektorin Charleston
380. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten.* Montag, Donnerstag 18—19. Derselbe
381. *Romanisches Seminar: Wortgeschichtliche und semasiologische Uebungen.* Mittwoch 15—17. Prof. Jaberg
382. *Exercices d'ancien français pour débutants.* Mittwoch 9—10, Freitag 10—11. Derselbe
383. \**Sémantique et stylistique françaises.* Dienstag, Donnerstag 9—10. Derselbe
384. \**Menschen und Dichter der Renaissance in Italien.* Dienstag, Donnerstag 10—11. Derselbe
385. \**Lettura ed interpretazione d'autori italiani del Rinascimento.* Samstag 10—11. Derselbe
386. *Il Settecento.* Lunedì, Giovedì 17—18. Lettore Jenni
387. *Esercizi di stilistica.* Due ore Lo stesso
388. *Italienisch für Anfänger* (für Hörer aller Fakultäten). 2stündig. Lo stesso
389. \**Origine et développement du classicisme français (du moyen âge au romantisme).* Mercredi 10—11, Vendredi 11—12. Prof. Köhler
390. \**Victor Hugo et la poésie moderne (du romantisme au symbolisme).* Mardi 16—17. Le même
391. \**Cours pratique: langue et littérature.* Vendredi 9—11. Le même
392. *Proséminaire: textes et conférences.* Mardi 14—16. Le même
393. *Séminaire (pour élèves avancés).* Jeudi 16—18. Le même
394. *Analyse et commentaire de Madame Bovary.* Lundi 17—18. Pd. Degoumois
395. *Leo Tolstoj: Leben, Werke, Persönlichkeit.* Donnerstag 17—18. Pd. Dickenmann

396. *Russisch für Anfänger*. Donnerstag 18—19<sup>30</sup>. Pd. Dickenmann
397. *Lektüre eines leichten russischen Textes; Konversationsübungen*. Mittwoch 18<sup>90</sup>—18<sup>45</sup>. Derselbe
398. *Leichtere polnische Lektüre mit Uebungen im praktischen Gebrauch d. Sprache*. Mittwoch 18<sup>45</sup>—19<sup>30</sup>. Derselbe
399. \**Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter nationalstaatlicher Machtentfaltung (1849 bis 1879/82)*. Montag, Donnerstag, Freitag 16—17. Prof. Näi
400. \**Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des Calvinismus und der Gegenreformation*. Dienstag 16—17. Derselbe
401. *Historisches Seminar: Geistige und politische Beziehungen zwischen Deutschland und der Schweiz in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (für Vorgerückte)*. Montag 9—11. Derselbe
402. \**Die Metallzeiten in Mitteleuropa*. Montag, Dienstag 10—11. Prof. Tschumi
403. *Urgeschichtliche Uebungen*. Donnerstag 10—12. Derselbe
404. \**Das fränkische Grossreich*. Montag 11—12. Derselbe
405. *Repetitorium des Mittelalters*. Dienstag 11—12. Derselbe
406. *Paläographie, I. Teil (für Anfänger)*. Samstag 10—12. Prof. Kern
407. *Chronologie*. 1 Stunde, zu bestimmen. Derselbe
408. \**Schweizergeschichte zur Zeit des Burgunderkrieges und der Reformation*. Montag, Dienstag 17—18. Prof. Feller
409. \**Schweizergeschichte vom Wiener Kongress bis zum Bundesstaat*. Mittwoch, Donnerstag 17—18. Derselbe
410. \**Schweizergeschichte seit der Völkerwanderung*. Mittwoch 16—17. Derselbe
411. \**Repetitorium der Schweizergeschichte*. Samstag 11—12. Derselbe
412. \**Quellenkunde: Frühes Mittelalter*. Freitag 8—10. Derselbe
413. *Seminar: Die Helvetik*. Samstag 8—10. Derselbe
414. \**Die Krisen der Eidgenossenschaft (Staatserschütterungen und Bürgerkriege)*. Freitag 17—18. Pd. Wirz
415. \**Politik und Kriegsführung. Volk, Staat und Heer*. Freitag 18—19. Derselbe
416. *Clausewitz*. Dienstag 17—18. Oberst Schumacher
417. *Die Entscheidungsschlacht*. Dienstag 18—19. Derselbe

418. *Schweiz. Buchkunde des 15. und 16. Jahrhunderts.*  
Montag 17—18 Uhr. Lektor Meyer
419. *Anleitung zur Benützung von Bibliotheken und Dokumentationsstellen.* Mittwoch 18—19 Uhr. Derselbe
420. \**Die deutsche Kunst des hohen Mittelalters.* Montag, Freitag 18—19. Prof. Hahnloser
421. *Quellenkunde.* 1stündig. Derselbe
422. *Seminar: Einführung und Repetitorium neuer Kunstgeschichte.* Mittwoch 8—10, Freitag 14—15. Derselbe
423. \**Betrachtung von Originalen: Die Graphik Rembrandts.* Donnerstag 14—16. Derselbe
424. \**Michelangelo.* Montag, Donnerstag 17—18. Pd. Stein
425. *Entstehung und Geschichte der byzantinischen Kunst.* Dienstag, Donnerstag 18—19. Pd. Huggler
426. *Gestaltungsprinzipien der bildenden Kunst. Uebungen zur formalanalytischen Betrachtung von Kunstwerken.* 2stündig. Derselbe
427. \**Geschichte der Oper (mit Illustrationen an Schallplatten).* Dienstag, Freitag 18—19. Prof. Kurth
428. \**Einführung in verschiedene Musikperioden und Einzelwerke an Hand von Schallplatten.* Dienstag 17—18. Derselbe
429. \**Ausgewählte Kammermusikwerke der Klassik.* Freitag 17—18. Derselbe
430. *Proseminar: Einführende Studien zur Musik um 1700.* Gemeinsam mit Frau Pd. Dikenmann-Balmer. Donnerstag 14—16. Derselbe
431. *Seminar: Heinrich Schütz (II).* Donnerstag 17—19. Derselbe
432. \**Collegium musicum (Besprechung und Ausführung älterer Chor- und Instrumentalmusik).* Freitag 20—22. Derselbe
433. \**Das Schweizerlied in der Musik des 19. Jahrhunderts.* 1stündig. Montag 17—18. Pd. Zulauf
434. \**Harmonielehre für Anfänger.* Dienstag und Freitag 16—17. Frau Pd. Dikenmann-Balmer
435. \**Aufbau der Musikgeschichte II.* Mittwoch 16—17. Derselbe
436. *Proseminar: Einführende Studien zur Musik um 1700.* Donnerstag 14—16. Gemeinsam mit Prof. Kurth. Derselbe
437. \**Historische Kammermusikübungen (z. T. im Anschluss an das Collegium musicum).* Nach Vereinbarung. Derselbe

---

Anmerkung: Uebungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde siehe Nr. 571—573. Deutsche Uebungen für Fremdsprachige Nr. 568—569.

## Philosophische Fakultät II.

438. *Integralrechnung*. Dienstag, Mittwoch 8—9. Prof. Scherrer
439. *Uebungen zur Integralrechnung*. Donnerstag 8—9. Derselbe
440. *Differentialgeometrie*. Dienstag, Mittwoch 9—10. Derselbe
441. *Vorlesung und Seminar über ausgewählte Probleme der relativistischen Wellenmechanik*.  
Donnerstag 17—19. Derselbe
442. *Mathematische Uebungen für untere Semester*. Alle  
14 Tage. Freitag 15—17. Derselbe
443. *Mathematische Uebungen für mittlere Semester*.  
Alle 14 Tage. Freitag 15—17. Derselbe
444. *Analytische Geometrie II*. Dienstag, Donnerstag  
10—11. Prof. Hadwiger
445. *Uebungen zur analytischen Geometrie*. Freitag  
10—11. Derselbe
446. *Integralgleichungen, Funktionalgleichungen und  
Funktionaltransformationen*. Dienstag, Mitt-  
woch, Donnerstag 11—12. Derselbe
447. *Bestimmte Integrale*. Montag, Mittwoch 17—18. Derselbe
448. *Uebungen zur Analysis*. Dienstag 14—15. Derselbe
449. *Analytisches Seminar*. Dienstag 15—16. Derselbe
450. *Anwendung der Gruppentheorie auf die Algebra*.  
Freitag, Samstag 8—9. (Aenderung vorbe-  
halten). Prof. Michel
451. *Algebraische Analysis II (mit Uebungen)*. Montag  
17—18, Donnerstag 14—16. Derselbe
452. *Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma  
etc.)*. Montag 15—17. Derselbe
453. *Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentral-  
projektion)*. Mittwoch 10—12. Derselbe
454. *Theorie und Technik der Invalidenversicherung*.  
Dienstag bis Donnerstag 8—9. Prof. Alder
455. *Näherungsmethoden in der Versicherungstechnik*.  
Samstag 8—10. Derselbe
456. *Ausgewählte Kapitel aus der Alters- und Hinter-  
bliebenen-Versicherung*. Mittwoch 9—10, Frei-  
tag 17—18. Derselbe
457. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Se-  
minar*. Freitag 18—19. Derselbe

458. *Ausgewählte Probleme des Versicherungswesens.*  
2stündig. Prof. Bohren
459. *Theoretische Grundlagen der mathematischen  
Statistik.* 2stündig. Pd. Linder
460. *Allgemeine Einführung in die Astronomie II  
(Astronomische Phänomenologie: Theorie und  
Berechnung periodisch wiederkehrender Him-  
melserscheinungen).* Mittwoch 14—16. Prof. Mauderli
461. *Wissenschaftliches Rechnen, mit besonderer Berück-  
sichtigung der numerischen Differentiation und  
Integration, mit Uebungen (auch im maschineli-  
len Rechnen).* Montag 8—11. Derselbe
462. *Der heutige Stand der Entfernungsbestimmung  
der Himmelskörper.* Mittwoch 16—17. Derselbe
463. *Astronomisches Praktikum (Uebungen zu den Vor-  
lesungen).* An einem Wochenabend. Derselbe
464. *Astronomisches Seminar (Einführung in den Ge-  
brauch der astronomischen Jahrbücher).* Alle 14  
Tage und nach Vereinbarung. Derselbe
465. *Experimentalphysik (Wärme, Elektrizität, Magne-  
tismus).* Montag bis Freitag 9—10. Prof. Greinacher
466. *Ergänzungen zur Experimentalphysik.* Samstag  
9—10. Derselbe
467. *Repetitorium der Physik.* Montag 17—18. Derselbe
468. *Physikalisches Kolloquium.* In Gemeinschaft mit  
Prof. Mercier. Nach Vereinbarung. Derselbe
469. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* 4stündig. Derselbe
470. *Physikalisches Praktikum für Vorgerücktere.* 3 halbe  
Tage. Derselbe
471. *Physikalisches Vollpraktikum.* Täglich, ausser Sams-  
tagnachmittag. Derselbe
472. *Elektrodynamik.* Dienstag bis Donnerstag 9—10. Prof. Mercier
473. *Uebungen zur Elektrodynamik.* Nach Verein-  
barung. Derselbe
474. *Hydro- und Aerodynamik, unter besonderer Berück-  
sichtigung des Fluges.* Montag 17—19. Derselbe
475. *Seminar für theoretische Physik.* Nach Verein-  
barung. Derselbe

476. *Graphische Methoden der auf die Naturwissenschaften angewandten Mathematik: Die logarithmische Skala (Rechenschieber, Logarithmenpapier), die allgemeine Funktionsskala (Nomographie), graphische Differentiation und Integration.* 1stündig. Prof. Koestler
477. *Theorie der mechanischen Schwingungen.* 1stündig. Derselbe
478. *Wechselstromsysteme (Einphasen-, Zweiphasen- und Dreiphasenstrom).* 1stündig. Derselbe
479. *Elektrische Schwingungen. Ausgewählte Kapitel.* 1stündig. Derselbe
480. *Verstärkertechnik, mit Demonstrationen.* Dienstag 17—19. Prof. König
481. *Fluoreszenz und Phosphoreszenz flüssiger und fester Körper.* 2stündig. Pd. Banderet
482. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie.* Montag bis Samstag 10—11. Prof. Feitknecht
483. *Praktikum für allgemeine und anorganische Chemie.* Montag bis Freitag 8—12, 14—18, Samstag 8—12. Derselbe
484. *Praktikum für physikalische Chemie.* Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
485. *Kleines Praktikum für allgemeine und anorganische oder physikalische Chemie.* Nach Vereinbarung. Derselbe
486. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* 1. Kurs: Montag, Mittwoch 13—18; 2. Kurs: Donnerstag, Freitag 13—18. Derselbe
487. *Übungen zur physikalischen Chemie.* Freitag 14—16. Derselbe
488. *Analytische Chemie I.* 2stündig. Prof. Flatt
489. *Analytische Chemie III.* 2stündig. Derselbe
490. *Repetitorium der analytischen Chemie.* 1stündig. Derselbe
491. *Praktikum der analytischen Chemie.* Ganz- oder halbtägig. Derselbe
492. *Kleines analytisches Praktikum für Nichtchemiker.* 9stündig. Derselbe
493. *Sterine.* Freitag 11—12. Prof. Signer
494. *Organisch-chemisches Praktikum.* Montag bis Freitag 8—12, 14—18, Samstag 8—12. Derselbe
495. *Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker.* Nach Vereinbarung. Derselbe

496. *Chemisches Kolloquium*. Jede zweite Woche, Dienstag 16—18. Prof. Feitknecht, Prof. Flatt, Prof. Signer
497. *Seminar über Chemie und Biologie der Proteine*. Jede zweite Woche, nach Vereinbarung. Gemeinsam mit Prof. Lehmann. Derselbe
498. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie*. Ganz- oder halbtägig, ausser Samstag. Frl. Prof. Woker
499. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie, besonders Arbeiten aus dem Gebiet der Hormon-, Vitamin- und Fermentforschung. Kleines Praktikum*. 8stündig. Dieselbe
500. *Biosynthesen*. 1stündig. Dieselbe
501. *Biochemie der Lipoide*. 2stündig. Dieselbe
502. *Ausgewählte Kapitel der Biochemie*. 1stündig. Dieselbe
503. *Besprechungen zum präparativen Teil des organisch-chemischen Praktikums*. 1stündig, nach Uebereinkunft. Pd. Nitschmann
504. *Kleines fürbereichemisches Praktikum*. Nach Uebereinkunft. Derselbe
505. *Chemie der organischen Hilfsstoffe II*. 1stündig. Prof. Abelin
506. *Lebensmittelchemie II*. Dienstag 9—11. Lektor Högl
507. *Allgemeine Botanik und Biologie. Spezielle Botanik: Biologie der Thallophyten*. Montag bis Samstag 8—9. Prof. Schopfer
508. *Anfängerpraktikum. Zellphysiologie und Anatomie*. Freitag oder Samstag 14—17. Derselbe
509. *Praktische Arbeiten, Cytologie, Anatomie*. Gemeinsam mit Pd. von Büren. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
510. *Praktische Arbeiten, Physiologie*. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
511. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker (mit Einführung in die Anatomie und Cytologie)*. Gemeinsam mit Pd. von Büren. Ganz- oder halbtägig. Derselbe
512. *Repetitorium der Botanik*. Freitag 17—18. Derselbe
513. *Vitamine bei Pflanzen und in allgemein-physiologischer Hinsicht*. Montag 17—18. Derselbe

514. *Einführung in die Geschichte der Wissenschaft des 17. und 18. Jahrhunderts, mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz.* 1stündig. Prof. Schopfer
515. *Repetitorium der pharmazeutischen Botanik.* Donnerstag 18—19. Prof. Rytz
516. *Einführung in die Systematik und Biologie der niederen Kryptogamen.* 3stündig. Derselbe
517. *Die Kulturpflanzen und ihre Geschichte.* 2stündig. Derselbe
518. *Demonstrationen cytologischer und embryologischer Präparate, mit Erläuterungen.* 1stündig. Pd. v. Büren
519. *Arbeiten im Laboratorium: Cytologie und Anatomie.* Halb- und ganztägig, nach Vereinbarung. Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Derselbe
520. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker (mit Einführung in die Anatomie u. Cytologie).* Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Derselbe
521. *Pflanzenkrankheiten III: Viruskrankheiten.* 1stündig. Pd. Blumer
522. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 11—12. Prof. Baltzer
523. *Repetitorium und Kursbesprechung für Mediziner.* Mittwoch 11—12. Derselbe
524. *Mutation und Rassenbildung im Tierreich.* 1stündig. Zeit nach Vereinbarung. Derselbe
525. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Gemeinsam mit Prof. Baumann und Prof. Lehmann. Dienstag 14—17. Derselbe
526. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie).* Halbtägig. Gemeinsam mit Prof. Lehmann. Derselbe
527. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.* Gemeinsam mit Prof. Baumann und Prof. Lehmann. Ganztägig, nach Vereinbarung. Derselbe
528. *Zoologischer Referierabend.* Gemeinsam mit Prof. Baumann und Prof. Lehmann. Alle 14 Tage, vorgesehen Montag 20 Uhr. Derselbe
529. *Tierische Krankheitserreger des Menschen und der Haustiere.* Dienstag 17—18. Prof. Baumann
530. *\*Die Vögel der Schweiz. Bestimmungskurs und Biologie.* Im Naturhistor. Museum. 2stündig. Derselbe

531. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer und Prof. Lehmann. Dienstag 14—17. Prof. **Baumann**
532. *Bau und Biologie der im Kurs behandelten wirbellosen Tiere (für phil. II-Studierende des Anfängerpraktikums).* Mittwoch 11—12. Prof. **Lehmann**
533. *Zoophysologie (im Rahmen der Hauptvorlesung).* Montag 11—12. Derselbe
534. *Seminar über Chemie und Biologie der Proteine.* Gemeinsam mit Prof. Signer. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
535. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie).* Gemeinsam mit Prof. Baltzer. Halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
536. *Allgemeine Mineralogie I (Geometrische und physikalische Kristallographie), mit Uebungen.* Dienstag, Freitag 13<sup>30</sup>—14<sup>15</sup>, Mittwoch 13<sup>30</sup>—15. Prof. **Huttenlocher**
537. *Besprechung von neuen mineralogisch-petrographischen Arbeiten.* 1stündig. Derselbe
- Arbeiten im Mineralogisch-petrographischen Institut:**
538. *Vierstündiges Praktikum.* Derselbe
539. *Halbpraktikum.* Derselbe
540. *Vollpraktikum.* Derselbe
541. *Die Natur der chemischen Bindung, insbesondere in Kristallen.* 2stündig. Pd. **Nowacki**
542. *Phasenlehre (mit mineralchemischen Anwendungen).* 1stündig. Derselbe
543. *\*Allgemeine Geologie (Geologie der Meere und marinen Ablagerungen).* Freitag 17—19. Prof. **Arbenz**
544. *\*Geologie der Schweizeralpen.* 2stündig. Derselbe
545. *Formationskunde II (Trias).* 1stündig. Derselbe
546. *Repetitorium.* 1stündig. Derselbe
547. *Dreistündiges geologisches Praktikum.* Derselbe
548. *Halbpraktikum.* An drei Vormittagen. Derselbe
549. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten.* Täglich. Derselbe
550. *Mineralogisch-geologisches Kolloquium.* Gemeinsam mit Prof. Huttenlocher. Derselbe

551. *Palaeontologie der Wirbellosen (mit Uebungen)*.  
4stündig, Pd. Rutsch
552. *Gleitungs- und Strömungstheorien in der Tektonik*.  
2stündig. Pd. Günstler-Seiffert
553. *Allgemeine Geographie, II. Teil, Morphologie des Landes*. Montag, Dienstag 14—15. Prof. Nussbaum
554. *Geographie der Schweiz. Allgemeiner Teil*. Mittwoch 14—15 und 16—17. Derselbe
555. \**Einführung in die Geographie der Alpenländer*.  
Dienstag 18—19. Derselbe
556. *Kartographische Uebungen*. Freitag 8—9. Derselbe
557. *Repetitorium der Geographie*. Freitag 9—10. Derselbe
558. *Geographisches Kolloquium*. Gemeinsam mit Pd. Staub. Derselbe
559. *Geographisches Praktikum*. Freitag 10—12. Derselbe
560. *Länderkunde des Mittelmeergebietes*. Freitag 14—16, 17—18. Pd. Staub
561. *Repetitorium in Länderkunde*. 1stündig. Derselbe
562. *Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie*. Samstag 8—10. Derselbe
563. *Praktikum in länderkundlich-wirtschaftsgeographischer Richtung*. Derselbe

*Anmerkung*: Einführung in die Naturphilosophie II (Prinzipienlehre der organischen Naturwissenschaften) siehe Nr. 321.

### Lehramtsschule.

#### I. 2.

564. *Allgemeine Erziehungslehre II*: Donnerstag 17—19. Prof. Sganzi  
Derselbe
565. *Pädagogisches Seminar*. Mittwoch 15—16. Derselbe
566. *Uebungen zur Laut- und Formenlehre des Deutschen*. Dienstag 10—11, Mittwoch, Donnerstag 8—9. Prof. Baumgartner
567. *Uebungen im schriftlichen Ausdruck*. Dienstag, Freitag 9—10. Derselbe
568. †*Neuhochdeutsche Lesestücke mit Erklärungen und Gesprächsübungen*. 1stündig. Lektor Tribolet
569. †*Praktischer Fortbildungskurs in deutscher Sprache, zum Teil mit schriftlichen Arbeiten*. 2stündig. Derselbe

---

† Nur für Französisch- und Italienischsprechende.

570. *Origine et développement du classicisme français.*  
Mercredi 10—11, Vendredi 11—12. Prof. Kohler
571. †\**Sprech- und Vortragsübungen.* Montag 9—10,  
Freitag 10—11. Lectrice Herking
572. †\**Grammaire et Lexicologie.* Lundi 10—11, jeudi  
11—12. La même
573. *Französische grammatische Uebungen. Besprechung  
schriftlicher Arbeiten.* 3stündig. Lektor de Roche
574. *Englische Literatur im späteren 19. Jahrhundert.*  
Donnerstag 15—16. Prof. Funke
575. *Translations into English, Grammar, Reading and  
Interpretation of English texts.* 2stündig.  
Lektorin Charleston
576. *Lettura di prosa moderna. Esercizi di conversazione  
e di esposizione.* Due ore. Lektor Jenni
577. *Complementi di sintassi. Lezioni ed esercitazioni.*  
Un'ora. Derselbe
578. *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter nationalstaat-  
licher Machtentfaltung (1849 bis 1879/82).* Mon-  
tag, Donnerstag, Freitag 16—17. Prof. Näf
579. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte  
des Calvinismus und der Gegenreformation.*  
Dienstag 16—17. Derselbe
580. *Schweizergeschichte zur Zeit des Burgunderkrieges  
u. der Reformation.* Montag, Dienstag 17—18. Prof. Feller
581. *Einführung in den Religionsunterricht.* 3stündig,  
nach Vereinbarung. Prof. Eymann
582. *Allgemeine Geographie, II. Teil: Morphologie des  
Landes.* Montag, Dienstag 14—15. Prof. Nussbaum
583. *Geographie der Schweiz. Allgemeiner Teil.* Mitt-  
woch 14—15, 16—17. Derselbe
584. *Kartographische Uebungen.* Freitag 8—9. Derselbe
585. *Technisch Zeichnen.* Montag 10—12. Lektor Braaker
586. *Malübungen.* Samstag 8—10. Derselbe
587. *Schrift- u. schmückendes Zeichnen.* Samstag 10—12. Derselbe
588. *Knabenturnen: Haltungs- und Bewegungsschulung,  
Geräteturnen, Hallenspiele.* Montag 18—19.  
Lektor Müllener
589. *Mädchenturnen: Schritt-Hüpfübungen, Haltungs- u.  
Bewegungsschulung, Hindernis- und Gerätetur-  
nen, Spiele, Skilaut.* Dienstag 18—19. Derselbe

590. *Lehrübungen in städtischen Mittelschulklassen.*  
Nach besonderem Plan. Lektor Pulver

II. 2.

591. *Algebraische Analysis II (mit Uebungen).* Montag  
17—18, Donnerstag 14—16. Prof. Michel

592. *Darstellende Geometrie II.* Montag 15—17. Derselbe

593. *Analytische Geometrie der Ebene.* Freitag 14—16.  
Prof. Mauderli

594. *Uebungen dazu.* Freitag 16—17. Derselbe

595. *Experimentalphysik (Wärme, Elektrizität, Magnetismus).* Montag bis Freitag 9—10. Prof. Greinacher

596. *Ergänzungen zur Experimentalphysik.* Samstag  
9—10. Derselbe

597. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie.*  
Montag bis Samstag 10—11. Prof. Feitknecht

598. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Dienstag,  
Donnerstag, Freitag, Samstag 11—12 (Für das Repetitorium und die Besprechung des Anfängerpraktikums am Mittwoch und für die Montagsstunde siehe Prof. Lehmann). Prof. Baltzer

599. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I.* Gemeinsam mit Prof. Baumann und Prof. Lehmann.  
Dienstag 14—17. (Für die Studierenden des Lehramts in Zoologie ist ein zoologischer Kurs, Sommer- oder Winterkurs, obligatorisch). Derselbe

600. *Bau und Biologie der im Kurs behandelten wirbellosen Tiere* (für phil. II-Studierende des Anfängerpraktikums). Mittwoch 11—12. Prof. Lehmann

601. *Im Rahmen der Hauptvorlesung über allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere: Zoophysiology.*  
Montag 11—12. Derselbe

602. *Allgemeine Botanik und Biologie. Spezielle Botanik: Biologie der Thallophyten.* Montag bis  
Samstag 8—9. Prof. Schopfer

603. *Allgemeine Geologie.* Freitag 17—19. Prof. Arbenz

*Pädagogik*  
*Geographie*  
*Zeichnen*  
*Turnen*  
*Lehrübungen* } siehe Abteilung I, 2.

I. 4.

604. *Sprachwissenschaftliche Uebungen als Vorbereitung auf den deutschen Sprachunterricht.* Dienstag, Freitag 8—9. Prof. Baumgartner
605. *Die deutsche Klassik.* Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. Strich
606. *Uebungen in Analyse und Vergleich von Dichtungen.* Montag 10—11. Derselbe
607. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: Sémantique et stylistique.* Dienstag, Donnerstag 9—10. Prof. Jaberg
608. *Origine et développement du classicisme français.* Mercredi 10—11, Vendredi 11—12. Prof. Kohler
609. *Cours pratique: Langue et littérature.* Vendredi 9—11. Le même
610. *Englische Literatur im späteren 19. Jahrhundert.* Donnerstag 15—16. Prof. Funke
611. *English writers of the later 19th century. Grammatical exercises.* Donnerstag 16—17, Freitag 15—16. Derselbe
612. *Italienische Literaturgeschichte: Menschen und Dichter der Renaissance.* Dienstag, Donnerstag 10—11. Prof. Jaberg
613. *Lettura ed interpretazione d'autori italiani del Rinascimento.* Samstag 10—11. Derselbe
614. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des Calvinismus und der Gegenreformation.* Dienstag 16—17. Prof. Näi
615. *Kolloquium und Repetitorium.* Dienstag 15—16. Derselbe
616. *Schweizergeschichte vom Wiener Kongress bis zum Bundesstaat.* Mittwoch, Donnerstag 17—18. Prof. Feller
617. *Länderkunde des Mittelmeergebietes.* Freitag 14—16, 17—18. Pd. Staub
618. *Geographisches Repetitorium.* Freitag 9—10. Prof. Nussbaum
619. *Figürliches Zeichnen.* Mittwoch 14—17. Lektor Braaker
620. *Kunstgeschichte.* Mittwoch 17—18. Derselbe
621. *Malen I.* Montag 14—16. Derselbe
622. *Didaktik des Sekundarschulunterrichtes II.* Montag 14—16. Lektor Pulver

II. 4.

623. *Integralrechnung*. Dienstag, Mittwoch 8—9. Prof. Scherrer  
624. *Uebungen zur Integralrechnung (fakultativ)*. Donnerstag 8—9. Derselbe  
625. *Analytische Geometrie II*. Dienstag, Donnerstag 10—11. Prof. Hadwiger  
626. *Uebungen zur analytischen Geometrie*. Freitag 10—11. Derselbe  
627. *Darstellende Geometrie IV*. Mittwoch 10—12. Prof. Michel  
628. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4stündig. Prof. Greinacher  
629. *Chemisches Praktikum*. Montag, Freitag 8—12. Prof. Feitknecht  
630. *Anfängerpraktikum: Zellphysiologie u. Anatomie*. Freitag oder Samstag 14—17. Prof. Schopfer  
631. *Allgemeine Mineralogie I (Geometrische und physikalische Kristallographie)*. Dienstag, Freitag 13<sup>30</sup>—14<sup>15</sup>. Prof. Huttenlocher
- Geographie* }  
*Zeichnen* } siehe Abteilung 1, 4.  
*Didaktik II* }

**Vorkurs für Inhaber eines Maturitätszeugnisses**

632. *Einführung in die allgemeine Psychologie und Pädagogik*. 4stündig. Lektor Pulver  
633. *Einführung in die Elemente der Volksschulmethodik*. 2stündig. Derselbe  
634. *Gemeinsame Lektionsbesuche*. 2stündig. Derselbe  
635. *Lehrübungen in städtischen Primarschulklassen*. Derselbe  
636. *Ausgewählte Kapitel aus der Gesundheitspflege (Besondere Berücksichtigung des Schulkindes)*. 2stündig. Lektor Lauener  
637. *Wandtafelzeichnen*. 2stündig. Lektor Braaker  
638. *Turnen: Einführung in das Knaben- und Mädchenturnen*. Montag, Dienstag 18—19. Lektor Müllener

## Akademische Preisaufgaben

### Preisgabe, fällig auf den 1. August 1942

**Eduard Adolf Stein-Preis (Juristische Fakultät):** Die Aufgabe lautet: „Die staatsrechtliche Bedeutung des Bundesbeschlusses.“

### Preisgaben, fällig auf den 1. Oktober 1942

**Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät):** Die Aufgabe lautet: „Die Sicherung des Landfriedens im Pfaffenbrief von 1370 und im Sempacherbrief von 1393.“

**Lazarus-Preisgabe (Philosophische Fakultät I):** Die Aufgabe lautet: „Gesellschaft und Gemeinschaft im Denken Pestalozzis.“

### Fakultätspreise:

**Evangelisch-theologische Fakultät:** Die Aufgabe lautet: „Die Stilgattungen der alttestamentlichen Geschichtsschreibung.“

**Katholisch-theologische Fakultät:** Die Aufgabe lautet: „War das Abendmahl der ältesten Gemeinde eine Mysterienfeier?“

**Juristische Fakultät:** Die Aufgabe lautet: „Die Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche in der Schweiz.“

**Medizinische Fakultät:** Die Aufgabe lautet: „Kann die Friedrich'sche Wund-ausschneidung durch chemische Antisepsis, insbesondere mit Prontosil, Ciba 3714, oder Dagéнан ersetzt oder vorteilhaft mit ihr verbunden werden?“

**Veterinär-medicinische Fakultät:** Die Aufgabe lautet: „Es sind die sekretorischen Vorgänge bei der Milchbildung an verschiedenen Tierarten zu prüfen und eventuelle Unterschiede im Sekretionsmodus festzustellen.“

**Philosophische Fakultät I:** Die Aufgabe lautet: „Die Augusteische Epoche und ihre Vertreter im Werk des Philosophen Seneca.“

**Philosophische Fakultät II:** Die Aufgabe lautet: „Aus Form und Inhalt einiger charakteristischer Erzlagerstätten der penninischen Alpen im mittleren Wallis sollen Genesis und Beziehung zur alpinen Faltung diskutiert werden.“

**Preisauflage, fällig auf den 1. August 1943.**

**Eduard Adolf Stein-Preis (Juristische Fakultät):** Die Aufgabe lautet: „Die Rechtsnatur des eidg. Schuldbuches.“

**Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1943.**

**Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät):** Die Aufgabe lautet: „Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Kassaobligation (Kassaschein) der Bankinstitute.“

**Lazarus-Preis 1943:** Die Aufgabe lautet: „Der Einfluss von Platons Staat auf das philosophische Denken in der Schweiz.“

**Fakultätspreise:**

**Evangelisch-theologische Fakultät:** Die Aufgabe lautet: „Die Vorstellung vom Himmel im Spätjudentum und Urchristentum.“

**Katholisch-theologische Fakultät:** Die Aufgabe lautet: „Kritische Würdigung der neuern Arbeiten über den Gottesbeweis in Anselms Proslogion.“

**Juristische Fakultät:** Die Aufgabe lautet: „Die Rechtsnatur der Genossenschaftsverbände.“

**Medizinische Fakultät:** Die Aufgabe lautet: „In welcher Beziehung steht die Entstehung des akuten Glaukoms zur physiologischen Volumabnahme der Augenvorderkammer mit dem Alter?“

**Veterinär-medizinische Fakultät:** Die Aufgabe lautet: „Welches sind die Gasbrand-Erreger des Rindes in der Schweiz?“

**Philosophische Fakultät I:** Die Aufgabe lautet: „Die Sprache der bernischen Kanzlei von 1250 bis zum ersten Eindringen der neuhochdeutschen Schriftsprache. Darstellung ihres Laut- und Formenstandes.“

**Philosophische Fakultät II:** Die Aufgabe lautet: „Es sind Verteilungsfunktionen als Lösungen von Funktionalgleichungen auszuzeichnen. Für die Durchführung ist die Anwendung der Theorie der Fourier- und Laplace-Transformation erwünscht.“

---

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.